

Raumwelten setzt auf Nachwuchsförderung!

Pressemeldung, Stuttgart/Ludwigsburg 7. November 2017

Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien, Deutschlands Leitveranstaltung für Kommunikation im Raum (22. bis 25. November, Ludwigsburg) richtet sich mit verschiedenen Veranstaltungsmodulen verstärkt an Studierende, Nachwuchstalente und Lehrende: Mit neuem Konzept und neuem Format geht Raumwelten Talent (23. November, 17 Uhr) in die fünfte Runde! Integriert in den Business-Tag von Raumwelten, steht der Austausch mit Agenturen und Auftraggebern im Vordergrund.

In sechs kurzen **Pecha Kucha-artigen Präsentationen** stellen ausgewählte Hochschulen aus den Bereichen Kommunikation im Raum, Szenografie, Film und Medien einzelne Projekte und Vorhaben vor.

Dieses Jahr sind die **Fachhochschule Dortmund – Fachbereich Design (Szenografie)**, die **Muthesius Kunsthochschule Kiel (Raumstrategien)**, die **HTWG Konstanz (Architektur und Design)** zusammen mit der **Universität Konstanz**, die **Hochschule Darmstadt (Neue Medien)**, die **Hochschule der Medien Stuttgart (Electronic Media/Event Media)** und die **Hausherrin**, die **Filmakademie Baden-Württemberg mit dem Bereich Szenenbild**, vertreten.

Damit sollen die Lücken zwischen Professionals und Young Talents geschlossen werden. Getreu dem Motto „Talk with Talent“ statt „War for Talent“. Der Besuch der Veranstaltung ist frei zugänglich und kostenlos und findet im kommunikativen Zentrum von Raumwelten – dem Pavillon „Lichtwolke“ – statt.

Innen und außen von Studierenden entworfen: der Pavillon „Lichtwolke“ auf dem Akademiehof

Der Standort des Raumwelten Pavillon „Lichtwolke“ ist auch in diesem Jahr mitten auf dem Akademiehof der Filmakademie Baden-Württemberg und der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg. Zentral gelegen fungiert er als Treffpunkt und Zentrum von Raumwelten. Ideal für Studierende sich untereinander zu vernetzen. Der pneumatische Pavillon „Lichtwolke“ ist in Zusammenarbeit von Studierenden der Hochschule für Technik Stuttgart (HfT) und der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart entstanden, mit dem gemeinsamen Ziel einen Ort für Austausch und Begegnung zwischen Teilnehmern und den Bürgern der Stadt zu schaffen. Der Pavillon ist bei freiem Eintritt zusätzlich zu öffentlichen Veranstaltungen ab 14 Uhr für Besucher geöffnet. Die in diesem Jahr **neue, kreative Innenausstattung** haben Studierende der Hochschule für Technik gestaltet und gebaut. Alle Entwürfe werden zudem am **17. November** in einer **öffentlichen Präsentation** im Raumwelten Pavillon von Prof. Weigel, Tanja Unger und Studierenden vorgestellt.

Der neue Nachwuchswettbewerb „Ludwigswelten – Wettbewerb für Szenografie im öffentlichen Raum“

Der neu initiierte, jährliche Wettbewerb „Ludwigswelten“ wurde von Raumwelten und der Stadt Ludwigsburg ausgerufen und bietet Nachwuchstalente die Chance, die Stadt Ludwigsburg aktiv mitzugestalten und unterschiedliche Orte der Stadt durch ein interaktives und kreatives Projekt neu zu gestalten und zu beleben. Dieses Jahr geht es um die Bespielung der Kreuzung Hoferstraße/Gänsfußallee. Der Preis ist mit 60.000 Euro dotiert (davon 5.000 Euro Honorar), gestiftet von der Stadt Ludwigsburg. Das Siegerprojekt soll bis zum Sommer 2018 umgesetzt werden.

Der Preis wird im Rahmen einer gemeinsamen Preisverleihung von „Ludwigswelten“ und „Raumpioniere – Wohnen auf kleinstem Raum“ im Rahmen von Raumwelten am **24. November im Residenzschloss Ludwigsburg** vergeben. Eine beeindruckende Kulisse mit hoher Würdigung des Siegers und zugleich der Möglichkeit mit Professionals, politischen Vertretern und regionalen Institutionen in den Dialog zu treten und zu networken. Die Keynote zur Preisverleihung hält Künstler **Olaf Holzapfel**. (Moderation **Wieland Backes**). **Aemilia Papaphilippou** (Athen) präsentiert im Ehrenhof des Schlosses die Videoinstallation **„Chess Continuum _ ChaosOrder Dance at the Court“**.

Starke Hochschulpartner für ein starkes Netzwerk

Ein weiteres Ziel von Raumwelten ist die Vernetzung zwischen den unterschiedlichen Hochschulen und Akademien im deutschsprachigen Raum. Dabei setzt Raumwelten auf ein starkes Partnernetzwerk mit den fünf Hochschulen: Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Filmakademie Baden-Württemberg, Hochschule für Technik Stuttgart und Hochschule der Medien Stuttgart.

Für alle Studenten, die tiefer in die Kongressthemen mit dem Motto **„Ordnung! Transformation räumlich gestalten und inszenieren“** eintauchen wollen, bieten sich ermäßigte Tickets oder Gruppentickets an.

Bildmaterial / Pressemeldungen und Akkreditierung unter: www.raum-welten.com/presse

Pressekontakt: Katrin Dietrich, Tel.: +49-7111-92546-102, E-Mail: dietrich@festival-gmbh.de